

Massstab: 1:10'000

Naturraum Rigi: Wertvolle Wiesen & Weiden Dokumentation Stotzigweid

Inhaltsverzeichnis

- Dokumentation
- Anhang 1: Perimeter Objekt
- Anhang 2: Gesamtartenliste Flora
- Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen
- Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna
- Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen

Autoren

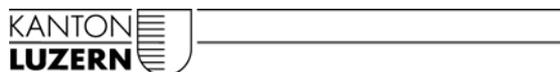
Heinz Bolzern

Elisabeth Danner

Fotos

Ulrich Pfändler

Patrick Wiedemeier



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Landwirtschaft und Wald (lawa)
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

Telefon 041 925 10 00
Telefax 041 925 10 09
lawa@lu.ch
www.lawa.lu.ch

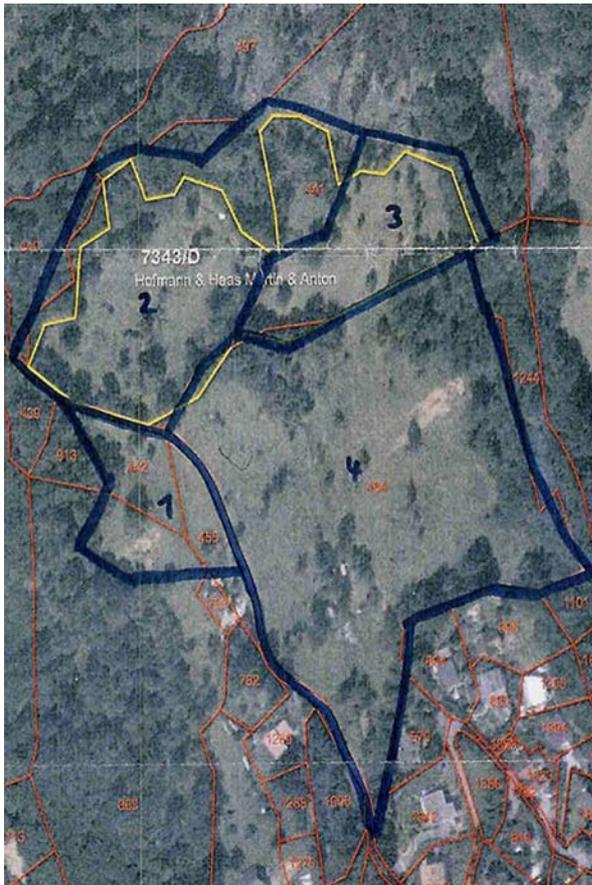
<i>NATURRAUM RIGI</i>	2009
WEIDEN und WIESEN	STOTZIGWEID
Gemeinde: Weggis	Parzelle: 441, 442, 454, 455, 863 (kl. Stück)
Begehungen Flora: 13.5. (hb), 30.6. (ed), 9.9. (ed)	Begehungen Fauna: 13.5. (hb), 30.6. (hb)



Ochsenauge (*Maniola jurtina*) auf Dost (*Origanum vulgare*), im Sommer zahlreich vertreten



Tausendgüldenkraut (*Centaurium erythraea*), namensgebende Art der Weide



Objektperimeter mit Parzellen (rot), Teilflächen (blau) und aktuellen Naturschutzverträgen (gelb)



Kriechende Hauhechel (*Ononis repens*) als Magerkeitszeiger

Die Weiden und Wiesen in der Landschaft

Terrain, Exposition, Höhe

Der mehr oder weniger gleichmässig steile Südwesthang erstreckt sich von 580 bis auf 740 M.ü.M. Unterhalb der Strasse, die das Gelände im unteren Teil des Objekts durchschneidet, liegt eine kleine, eingemuldete Hangterrasse.

Strukturierung/Umfeld (Wald, Fels, Tobel)

Das Grünland ist auf drei Seiten (SW, NW, NE) von steilem Wald (im Nordosten mit Felsbändern) umschlossen.

Das Gelände wird vor allem von Gebüsch, Feldgehölzen und Einzelbäumen strukturiert. Die Gebüsch, teilweise reine Brombeergestrüppe, bedecken netzartig mindestens drei Viertel des zum Teil nicht mehr genutzten Weidegebietes.

Durch die Fläche führt ein unbefestigter Feldweg, der mit seinen steilen Böschungen ein weiteres Strukturelement darstellt. Zu den besonderen Eigenschaften des Gebiets gehören auch erosionsbedingte, unbewachsene Blößen und kleine Rinnen.



Ausblick auf die Weide (TF 4) von Nordosten her, mit Brombeergestrüpp, Einzelbäumen (Birke), Gebüsch und Wald

bisherige Nutzung (Wiese / Weide), weitere Eingriffe/Pflege (z.B. Gehölz), aktuelle Vertragsdaten

TF 1: mehrschürige Wiese, unterster Teil (angrenzend an Wald) Dauerweide

TF 2: ehemalige Weide, nicht mehr genutzt; fast völlig von Brombeeren und in geringerem Ausmass Adlerfarn zugewachsen. Um den Schopf herum bei Herbstbegehung Adlerfarn gemäht.

TF 3: einschürige Extensivwiese

TF 4: extensive Rinderweide (wenige Tiere)

Aktuelle Vertragsdaten und –bemerkungen:

Ein Bewirtschaftungsvertrag besteht für die Teilflächen 2 und 3:

- Vertragsfläche: 195a
- frühester Schnitzeitpunkt: 1. Juli
- Nutzung als extensive Wiese
- keine Düngung
- keine Beweidung
- zweimal jährlich mähen

Grünlandvegetation und Aspekte der Flora

Wiesen-Verbände / Kerntypen und ihre Eigenheiten

Die Grünland-Kerntypen der Stotzigweid betrachten wir einerseits als **submontane Tausendgüldenkraut-Kammgrasweide**, die zum mageren-wechseltrockenen Flügel der Kammgrasweiden (Cynosurion) gehört; andererseits als **submontane Möhren-Fromentalwiese**, zum mageren Flügel der Fromentalwiesen (Arrhenatherion) gehörend.

Die **Tausendgüldenkraut-Kammgrasweide** ist typisch ausgeprägt in der grossen Rinderweide der Teilfläche 4, die knapp die Hälfte des Objekts einnimmt.

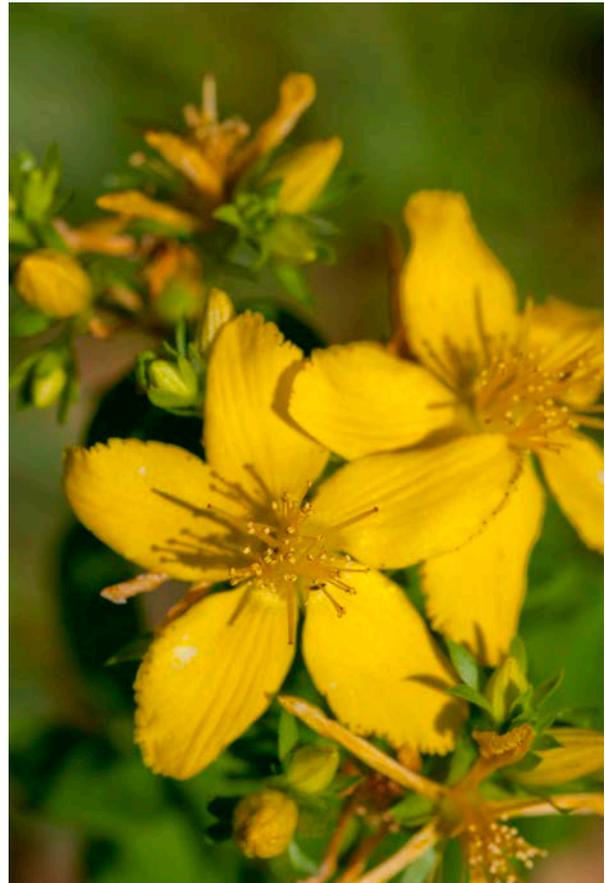
Sie ist geprägt durch Wechseltrockeneitszeiger wie Tausendgüldenkraut (*Centaurium erythraea*), und Heil-Ziest (*Stachys officinalis*) und Zeiger mässiger Trockenheit wie Wiesen-Kreuzblume (*Polygala vulgaris* s.str.).

Daneben wachsen viele Saum-Arten wie Dost (*Origanum vulgare*), Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*), Salbeiblättriger Gamander (*Teucrium scorodonia*) oder Echter Ehrenpreis (*Veronica officinalis*) und Ruderalzeiger wie Jakobs Greiskraut (*Senecio jacobaea*).

Die Saumarten besiedeln die zahlreichen Gebüschränder, die Ruderalzeiger die meist kleinflächigen Blössen (Rutsche und Weidetritte).



Wiesen-Kreuzblume (*Polygala vulgaris*) als Zeiger mässiger Trockenheit



Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) als Saumart



Blick auf die Möhren-Fromentalwiese in der nordöstlichen Mahdfläche (TF 3)



Detail-Aspekt der Möhren-Fromentalwiese mit Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*), Feld-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und verschiedenen Grasarten

Die **Möhren-Fromentalwiese** besiedelt die sehr steile Wiese im Nordosten der Stotzigweid. Hier haben früher immer wieder kleinflächige Rutsche den Boden aufgerissen. Rohbodenbesiedler und Ruderalzeiger wie Wilde Möhre (*Daucus carota*), Schafgarbe (*Achillea millefolia*) und Bitterkraut (*Picris hieracioides*) spiegeln diese labilen Bodenverhältnisse wider.

Daneben wachsen verschiedene Vertreter der Fromentalwiesen wie Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*), Grosse Bibernelle (*Pimpinella major*) und Feld-Witwenblume (*Knautia arvensis*). Auch hier wird ein gewisser Saumcharakter von Arten wie dem Echten Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) und Wirbeldost (*Clinopodium vulgare*) angezeigt.

Neben den Haupttypen besiedeln die flachgründigsten Lagen (um Kuppen und Steinblöcke) Elemente von Trespenwiesen (Mesobromion) mit Magerkeitszeigern wie Mittlerer Wegerich (*Plantago media*), Kriechende Hauhechel (*Ononis repens*) und Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*). Mesophile Säume (Trifolion medii) mit Arten wie Dost, Echtes Johanniskraut, Salbeiblättriger Gamander (*Teucrium scorodonia*) oder Wald-Bergminze (*Calamintha menthifolia*) sind infolge der zahlreichen Gebüschränder häufig.

Blüh-Aspekte

Im Frühling bestimmen überall Hahnenfuss-Arten (*Ranunculus acris friesianus*, *R. bulbosus*, *R. tuberosus*) und Rauhes Milchkraut (*Leontodon hispidus*) mit unterschiedlichen Gelb-Tönen den Blühaspekt. Weisse Tupfen von Margerite (*Leucanthemum vulgare*) und Blau-Violett-Töne von Kriechendem Günsel (*Ajuga reptans*) und Wiesen-Kreuzblume vervollständigen das Bild.

Die sommerlichen Blühfarben bestehen in der Weide wiederum aus verschiedenen Gelbtönen: gebildet aus Jakobs Greiskraut, Wiesen-Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*) und Rauhem Milchkraut. Hinzu kommt jetzt aber auch das Dunkelrosa des Heil-Ziests.

Das Farbmuster der Wiese ist vielfältiger: Weiss von Wilder Möhre, Grosser Bibernelle und Schafgarbe wird begleitet vom Purpur der Wiesen-Flockenblume und dem Gelb des Johanniskrauts.

Floristische Besonderheiten

Floristische Seltenheiten fehlen in den Kerntypen weitgehend. Spezialitäten sind vor allem in den Säumen zu finden: Dornige Hauhechel (*Ononis spinosa* s.str.), von der wir ein Sträuchlein in der steilen Wiese (in Teilfläche 3) antrafen, Wald-Bergminze (*Calamintha menthifolia*), Wald-Labkraut (*Galium sylvaticum*) und Dürrwurz-Alant (*Inula conyzae*).



Weide-Aspekt mit viel Heil-Ziest (*Stachys officinalis*) und Rauhem Milchkraut (*Leontodon hispidus*)

Das Grünland im Lebensraumverbund

Laterale Verbände

Wie schon erwähnt wird das Grünland in der Stotzigweid wesentlich geprägt durch Gebüschformationen und Feldgehölze.

Zunächst fallen die zum Teil grossflächigen, vermeintlich reinen Brombeergestrüppe ins Auge. Zwischen diesen Gestrüppen wachsen aber überall Gruppen verschiedener Arten der Mesophilen und Wärmeliebenden Gebüsche (Pruno-Rubion / Berberidion) wie Schwarzdorn (*Prunus spinosa*), Weissdorn (*Crataegus monogyna*, *C. laevigata*), Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*) und Hundsrose (*Rosa canina*).



Brombeergestrüpp mit aufkommenden Eschen

Arten des Vorwalds (Sambuco-Salicion) wie Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*), Zitterpappel (*Populus tremula*), Mehlbeere (*Sorbus aria*) und Feldahorn (*Acer campestre*) sind mit stattlichen Individuen einzelstehend, in kleinen Gruppen und, vor allem im Norden, als dichte, von Gemeiner Waldrebe (*Clematis vitalba*) überwachsene Bestände ausgebildet.

Birke, Kirsche, Kastanie, Nussbaum und Esche sind als Einzelbäume über die ganze Fläche verstreut.

Nagelfluhblöcke spielen in der Stotzigweid eine vergleichsweise untergeordnete Rolle. Einige Exemplare mit den charakteristischen Arten der Pionierflur (Alyso-Sedion) wie Weisses und Mildes Mauerpfeffer (*Sedum album*, *S. sexangulare*) sind vor allem in der steilen Mahdfläche (TF 3) anzutreffen.

Der umgebende Wald ist von überwiegend naturnahen Buchenwäldern bestockt. Hauptbaumart ist die Buche, begleitet von Esche, Berg-, Spitzahorn und Traubeneiche.

Im steilen, felsigen Osthang wachsen grossflächig Orchideen-Buchenwälder (Cephalanthero-Fagenion) mit Weisser Segge (*Carex alba*), Berg-Segge (*Carex montana*), viel Efeu (*Hedera helix*) und Stechpalme (*Ilex aquifolium*).

Im Westen und Norden sind die Standortverhältnisse weniger extrem: hier sind trockene Waldmeister-Buchenwälder (Galio-Fagenion) und Zahnwurz-Buchenwälder (Lonicero-Fagenion) typisch. Die Krautschicht ist generell spärlich ausgebildet.



Eine Anrissstelle in der Weidefläche bietet Raum für Rohbodenbesiedler und Tiere, die auf Blößen angewiesen sind.

Aspekte der Fauna und Fauna-relevanter Strukturen

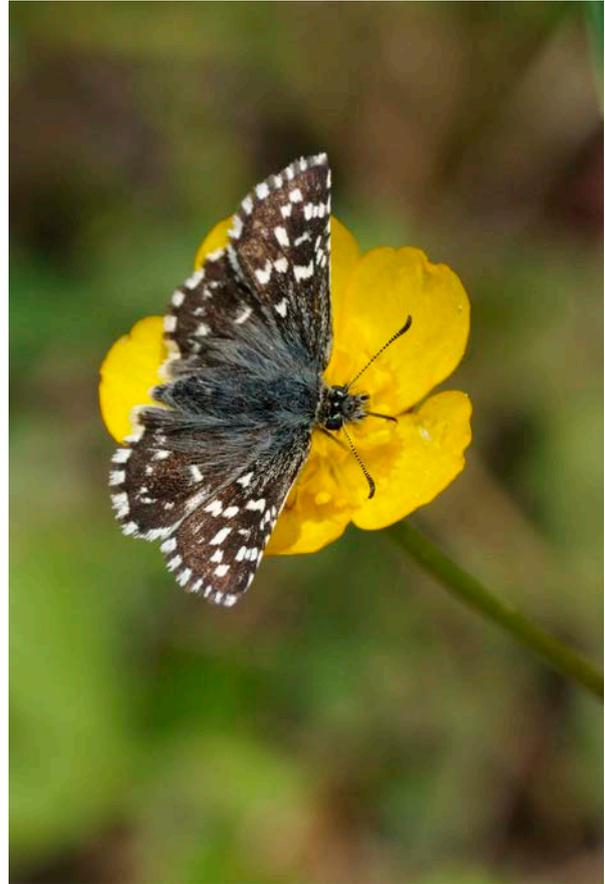
Charakter-Arten

An zwei Feldtagen mit systematischen Erhebungen (Mitte Mai und Ende Juni) liessen sich im Gebiet 9 Heuschrecken-Arten und 24 Tagfalter-Arten (inkl. 1 Zygäne und 3 Dickkopffalter) nachweisen. Die Artenspektren präsentieren sich - gegenüber anderen untersuchten Lokalitäten an der Luzerner Rigi - zwar schmaler und allgemein individuenärmer, zeigen jedoch ein bedeutendes Entwicklungspotential.

Der einzige häufigere Tagfalter war im Frühling das Wiesenvögelchen (*Coenonympha pamphilus*), begleitet noch recht weitläufig vom Gezirp der Feldgrille (*Gryllus campestris*). Andere typische Frühjahrsarten wie Würfel-Dickkopf (*Pyrgus malvae*), Silberfleck-Perlmutterfalter (*Boloria euphrosyne*) und Brauner Feuerfalter (*Lycaena tityrus*) fanden sich nur vereinzelt. Im Sommer traten bei den Tagfaltern der Braunkolben-Dickkopf (*Thymelicus sylvestris*), das Schachbrett (*Melanargia galathea*), der Kaminfeger (*Aphantopus hyperanthus*) und das Ochsenauge (*Maniola jurtina*) stark in Erscheinung.



Wiesenvögelchen (*Coenonympha pamphilus*)



Würfel-Dickkopf (*Pyrgus malvae*)



Schachbrett (*Melanargia galathea*), hinter dem kleineren Kaminfeger (*Aphantopus hyperanthus*)

Dieses Fauna-Bild widerspiegelt zum einen die extensiv-mesophilen Verhältnisse, bringt aber auch die massive Vergandung, insbesondere durch Brombeer-Dickichte, zum Ausdruck. Die Brombeer-Blüten sind als meist besuchte Nektarquelle des Gebiets für verschiedene Tagfalter durchaus wertvoll, reduzieren aber in ihrer aktuellen Präsenz durch Verdrängung der Offenlandflächen und Krautsäume die Vielfalt stark.

Zu den wichtigsten Nektarpflanzen im verbliebenen Offenland zählen der Heil-Ziest (im Weideland von Teilfläche 4) sowie Flockenblumen und Witwenblumen (in der Mähwiese von Teilfläche 3).

Vereinzelt festgestellte, gleichsam reliktsche Arten wie Wachtelweizen-Scheckenfalter (*Melitaea athalia*), Rundaugen-Mohrenfalter (*Erebia medusa*) oder Himmelblauer Bläuling (*Polyommatus bellargus*) verweisen auf im Gebiet vorhandene Halbtrocken-Rasen-Elemente bzw. auf früher offene Magerwiesen.



Wachtelweizen-Scheckenfalter (*Melitaea athalia*)

Strukturen

Zu den naturschutzfachlich interessanten Phänomenen des Gebiets gehören die labilen, wechsellückigen Bodenverhältnisse mit Rutschflächen und auch bewidungsbedingten Kahlstellen. Sie ermöglichen in den nicht eingewachsenen Gebietsteilen das Vorkommen der Westlichen Beissschrecke (*Platycleis albopunctata*) und begünstigen weiter die Präsenz von Sumpfgrippe (*Pteronemobius heydenii*), Langfühler-Dornschröcke (*Tetrix tenuicornis*) und auch, in hoher Anzahl, von Sandlaufkäfern (*Cicindela campestris*, *C. sylvicola*).

Grundsätzlich wertvoll, wenn auch im aktuellen Zustand zu stark ausgeprägt, ist die Bestückung des Gebiets mit Strauchgruppen und Vorwald-Gehölzen. Von solchen Feldstrukturen profitieren unter anderem Reptilien oder typische Vögel des halboffenen Kulturlandes, wie etwa die im Gebiet beobachteten Arten Blindschleiche (*Anguis fragilis*), Zauneidechse (*Lacerta agilis*) und Grünspecht (*Picus viridis*).



Die beiden Laufkäferarten, der Feld-Sandlaufkäfer (*Cicindela campestris*) und ...



der Berg-Sandlaufkäfer (*Cicindela sylvicola*), sind auf offenen Boden angewiesen.



Die Langfühler-Dornschröcke (*Tetrix tenuicornis*) wird ebenso von offenen Rutschflächen begünstigt.

Naturschutzfachliche Einschätzung der aktuellen Nutzung

Generell:

In der Stotzigweid liegt der naturschutzfachliche Fokus auf der Balance zwischen dem Erhalten ökologisch wertvoller Gebüschformationen und Vorwaldarten und dem dringlichen Zurückdrängen der Brombeergestrüppe zugunsten von offenem, magerem Grünland.

Wenn es gelingt, die zugewachsene Teilfläche 2 total zu restaurieren, die vergandeten Flächen in Teilfläche 4 mit gezielter Weidpflege stark zu reduzieren und die extensive Mähnutzung (Teilflächen 1 und 3) beizubehalten, führt dies zu einem naturschutzfachlich sehr attraktiven Ergebnis: nämlich zu einem vielfältigen, wertvollen Mosaik aus Magerwiese und mit artenreichen Gebüsch durchsetzter magerer Weide.

Empfehlungen zu den einzelnen Teilflächen:

Teilfläche 1:

Als zweischürige, ungedüngte Extensivwiese nutzen.

Teilfläche 2:

Die Fläche ist momentan fast vollständig zugewachsen, der grösste Teil mit Brombeeren, um den Stall herum mit Adlerfarn. Die Weide scheint seit längerem nicht mehr genutzt zu werden.

Wir schlagen als einmalige Massnahme eine flächige Beseitigung der Brombeergebüsche vor.

Anschliessend müssen die wieder aufkommenden Brombeeren jährlich gemäht werden, damit sich die früher vorhandene Magerwiesenvegetation wieder etablieren kann.

Der Adlerfarn um den Schopf herum muss mehrmals jährlich gemäht werden, damit er dauerhaft zurückgedrängt werden kann.

Ein allfälliger Einbezug der Fläche ins Kastanien-Verbundprojekt Zentralschweiz darf die Entwicklung einer artenreichen Magerwiesenvegetation nicht beeinträchtigen.

Teilfläche 3:

Die extensive Nutzung mit einer jährlich ein- bis zweimaligen Mahd und ohne Düngung soll weiter fortgeführt werden.

Teilfläche 4:

Der überwiegende Teil der Fläche steht unter massivem Brombeerdruck und ist derzeit zu ca. drei Vierteln zugewachsen. Zwischen den Brombeergestrüppen wachsen aber auch wertvolle Gebüscharten (Rosen, Weissdorn, Liguster, Hartriegel, Schwarzdorn), die unbedingt erhalten bleiben bzw. selektiv gefördert werden sollten.

Wir schlagen eine Sanierung der Fläche mit ca. 80%er Reduktion der Brombeergestrüppe vor, bei der aber die wertvollen Gebüsch- und Vorwaldarten (Zitterpappel, Birke, Feldahorn, Mehlbeere) erhalten bleiben.

Achtung: Zitterpappeln nicht fällen wegen Wurzelbrut (massenhaftes Ausschlagen aus den Wurzeln)! Ziel ist es, das netzartige Muster der Gebüsche, das sich jetzt über die ganze Fläche zieht, aufzuwerten und zu erhalten, aber stark ausdünnen.

Die Nutzung nach der notwendigen Sanierung sehen wir weiterhin sehr extensiver Bestossung (eigentliche Unternutzung wie derzeit), aber mit alljährlich konsequenter und umfassender Weide-Nachpflege.

Ein allfälliger Einbezug der Fläche ins Kastanien-Verbundprojekt Zentralschweiz darf die Entwicklung bzw. den Erhalt einer artenreichen Magerwiesenvegetation nicht beeinträchtigen.

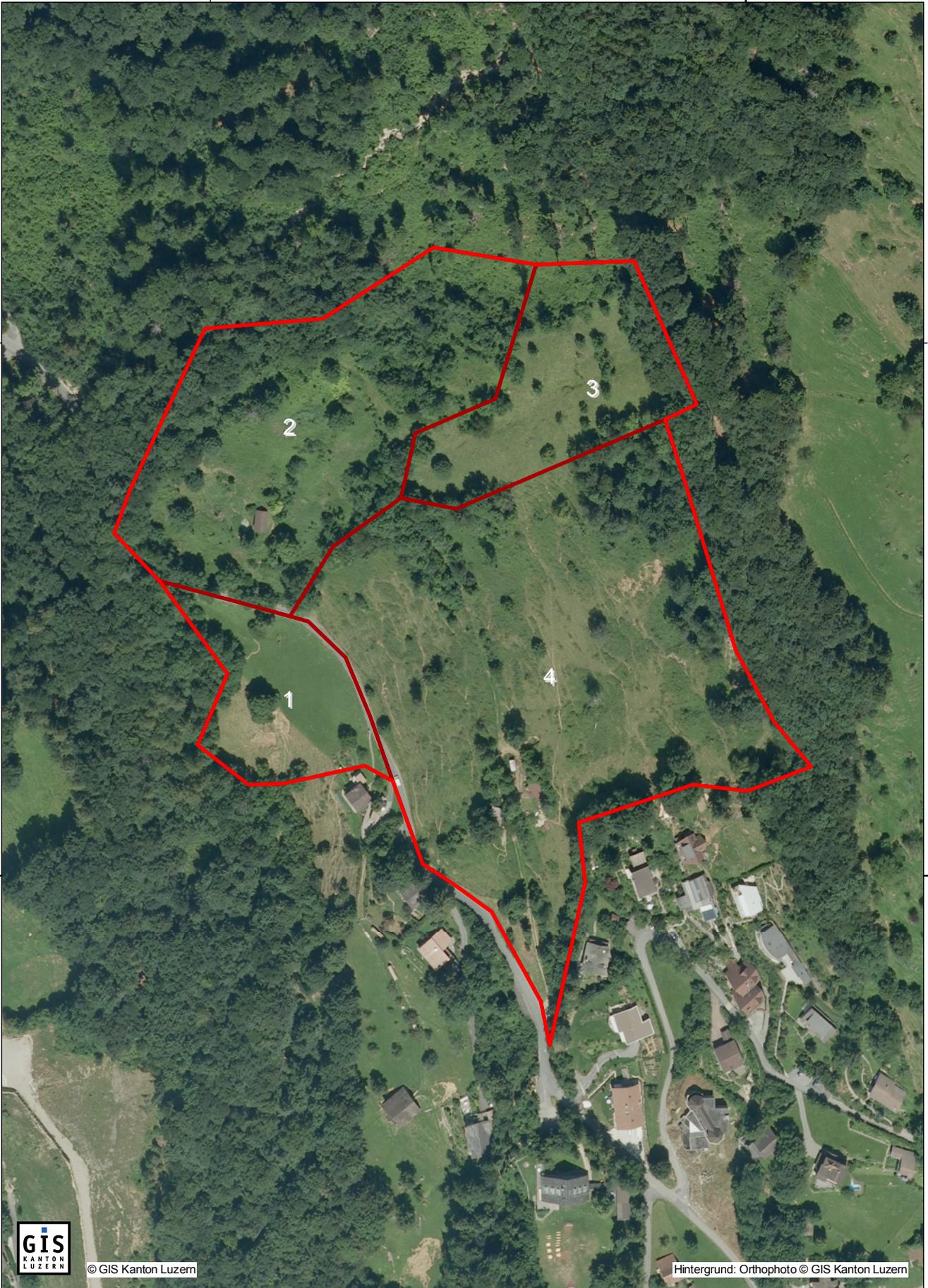


Blindschleiche (*Anguis fragilis*)



Salbeiblättriger Gamander (*Teucrium scorodonia*)

677000



2075500

2075500

677000

Anhang 2: Gesamtartenliste Flora

Stotzigweid

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Acer campestre</i> L	Feld-Ahorn
<i>Acer platanoides</i> L	Spitz-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i> L	Berg-Ahorn
<i>Achillea millefolium</i> aggr	
<i>Agrostis capillaris</i> L	Gemeines Straussgras
<i>Ajuga reptans</i> L	Kriechender Günsel
<i>Alchemilla xanthochlora</i> aggr sensu Landolt	
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L	Ruchgras
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl	Französisches Raigras
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L	Mauerraute
<i>Asplenium trichomanes</i> L	Braunstielliger Streifenfarn
<i>Betula pendula</i> Roth	Hänge-Birke
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv	Fieder-Zwenke
<i>Brachypodium sylvaticum</i> (Huds) P Beauv	Wald-Zwenke
<i>Briza media</i> L	Zittergras
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	
<i>Calamintha menthifolia</i> Host	Echte Bergminze
<i>Campanula rapunculus</i> L	Rapunzel-Glockenblume
<i>Campanula rotundifolia</i> L	Rundblättrige Glockenblume
<i>Campanula trachelium</i> L	Nesselblättrige Glockenblume
<i>Carex montana</i> L	Berg-Segge
<i>Carex pairae</i> F W Schultz	Pairas Segge
<i>Castanea sativa</i> Mill	Edelkastanie
<i>Centaureum erythraea</i> Rafn	Gemeines Tausendgüldenkraut
<i>Centaurea jacea</i> L sl	
<i>Centaurea scabiosa</i> L sl	
<i>Cerastium fontanum</i> Baumg sl	
<i>Chaerophyllum aureum</i> L	Gelbfrüchtiger Kälberkropf
<i>Cirsium vulgare</i> (Savi) Ten	Lanzettblättrige Kratzdistel
<i>Clematis vitalba</i> L	Gemeine Waldrebe
<i>Clinopodium vulgare</i> L	Wirbeldost
<i>Colchicum autumnale</i> L	Herbstzeitlose
<i>Corylus avellana</i> L	Haselstrauch
<i>Cornus sanguinea</i> L	Roter Hornstrauch
<i>Cotoneaster horizontalis</i> Decne	
<i>Crataegus laevigata</i> (Poir) DC	Zweigrifflicher Weissdorn
<i>Crataegus monogyna</i> Jacq	Eingrifflicher Weissdorn
<i>Crepis capillaris</i> Wallr	Kleinköpfiger Pippau
<i>Cynosurus cristatus</i> L	Gemeines Kammgras
<i>Dactylis glomerata</i> L	Knäuelgras
<i>Daucus carota</i> L	Möhre

Stotzigweid

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Euphrasia rostkoviana</i> auct helv	Gebräuchlicher Augentrost
<i>Euphorbia stricta</i> L	Steife Wolfsmilch
<i>Fagus sylvatica</i> L	Rotbuche
<i>Festuca rubra</i> aggr	Rot-Schwingel
<i>Fraxinus excelsior</i> L	Gemeine Esche
<i>Fragaria vesca</i> L	Wald-Erdbeere
<i>Galium album</i> Mill	Weisses Labkraut
<i>Galium odoratum</i> (L) Scop	Echter Waldmeister
<i>Galium pumilum</i> Murray	Niedriges Labkraut
<i>Galium sylvaticum</i> L	Wald-Labkraut
<i>Geranium columbinum</i> L	Tauben-Storchschnabel
<i>Geranium pyrenaicum</i> Burm f	Pyrenäen-Storchschnabel
<i>Geranium robertianum</i> L sl	
<i>Geum urbanum</i> L	Gemeine Nelkenwurz
<i>Glechoma hederacea</i> L sl	
<i>Hedera helix</i> L	Efeu
<i>Helianthemum nummularium</i> (L) Mill sl	
<i>Helictotrichon pubescens</i> (Huds) Pilg	Flaum Wiesenhafer
<i>Heracleum sphondylium</i> L sl	
<i>Hieracium murorum</i> L	
<i>Hieracium pilosella</i> L	Langhaariges Habichtskraut
<i>Hippocrepis comosa</i> L	Hufeisenklee
<i>Holcus lanatus</i> L	Wolliges Honiggras
<i>Hypericum hirsutum</i> L	Behaartes Johanniskraut
<i>Hypericum perforatum</i> L sstr	Gemeines Johanniskraut
<i>Hypochaeris radicata</i> L	Gewöhnliches Ferkelkraut
<i>Ilex aquifolium</i> L	Stechpalme
<i>Juglans regia</i> L	Nussbaum
<i>Knautia arvensis</i> (L) Coult	Feld-Witwenblume
<i>Lamium galeobdolon</i> (L) L sl	
<i>Lathyrus pratensis</i> L	Wiesen-Platterbse
<i>Leontodon hispidus</i> L sl	
<i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv	
<i>Ligustrum vulgare</i> L	Liguster
<i>Linum catharticum</i> L	Purgier-Lein
<i>Lolium multiflorum</i> Lam	Italienisches Raigras
<i>Lolium perenne</i> L	Englisches Raigras
<i>Lotus corniculatus</i> aggr	
<i>Luzula campestris</i> (L) DC	Gemeine Hainsimse
<i>Lysimachia nummularia</i> L	Pfennigkraut
<i>Medicago lupulina</i> L	Hopfenklee
<i>Molinia arundinacea</i> Schrank	Strand-Pfeifengras
<i>Ononis repens</i> L	Kriechende Hauhechel

Stotzigweid

Beobachtungsjahr: 2009

Ononis spinosa L sl	
Origanum vulgare L	Dost
Phleum pratense aggr	
Picea abies (L) H Karst	Fichte
Picris hieracioides L sstr	Bitterkraut
Pimpinella major (L) Huds	Grosse Bibernelle
Pinus sylvestris L	Wald-Föhre
Plantago lanceolata L	Spitz-Wegerich
Plantago media L	Mittlerer Wegerich
Polygala vulgaris L sl	
Polypodium vulgare L	Gemeiner Tüpfelfarn
Populus tremula L	Zitter-Pappel
Potentilla erecta (L) Raeusch	Gemeiner Tormentill
Potentilla reptans L	Kriechendes Fingerkraut
Potentilla sterilis (L) Garcke	Erdbeer-Fingerkraut
Prunus avium L	Süsskirsche
Prunella grandiflora (L) Scholler	Grossblütige Brunelle
Prunus spinosa L	Schlehe
Prunella vulgaris L	Gemeine Brunelle
Pteridium aquilinum (L) Kuhn	Adlerfarn
Quercus petraea Liebl	Trauben-Eiche
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme	Fries' Hahnenfuss
Ranunculus bulbosus L	Knolliger Hahnenfuss
Ranunculus repens L	Kriechender Hahnenfuss
Ranunculus tuberosus Lapeyr	Wald-Hahnenfuss
Rosa canina L	Hunds-Rose
Rosa corymbifera Borkh	Busch-Rose
Rubus fruticosus aggr auct helv	
Rumex acetosa L	Wiesen-Sauerampfer
Salix caprea L	Sal-Weide
Salvia glutinosa L	Klebrige Salbei
Sambucus nigra L	Schwarzer Holunder
Sambucus racemosa L	Trauben-Holunder
Sanguisorba minor Scop sl	
Scabiosa columbaria L sl	Gemeine Skabiose
Sedum album L	Weisser Mauerpfeffer
Sedum sexangulare L	Milder Mauerpfeffer
Senecio jacobaea L	Jakobs-Kreuzkraut
Silene flos-cuculi (L) Clairv	Kuckucksnelke
Silene nutans L sl	
Silene vulgaris (Moench) Garcke sl	
Sonchus asper Hill	Rauhe Gänsedistel
Sorbus aria (L) Crantz	Mehlbeerbaum

Stotzigweid

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Sorbus mougeotii</i> Soy-Will & Godr	Mougeots Mehlbeerbaum
<i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl	Gebräuchliche Betonie
<i>Succisa pratensis</i> Moench	Abbisskraut
<i>Taraxacum officinale</i> aggr	Löwenzahn
<i>Taxus baccata</i> L	Eibe
<i>Teucrium scorodonia</i> L	Salbeiblättriger Gamander
<i>Thymus pulegioides</i> L sstr	Arznei-Thymian
<i>Tilia cordata</i> Mill	Winter-Linde
<i>Tilia platyphyllos</i> Scop	Sommer-Linde
<i>Tragopogon pratensis</i> subsp <i>orientalis</i> (L) Celak	Östlicher Bocksbart
<i>Trifolium campestre</i> Schreb	Gelber Acker-Klee
<i>Trifolium dubium</i> Sibth	Gelber Wiesen-Klee
<i>Trisetum flavescens</i> (L) P Beauv	Goldhafer
<i>Trifolium medium</i> L	Mittlerer Klee
<i>Trifolium pratense</i> L sl	
<i>Trifolium repens</i> L sl	
<i>Ulmus glabra</i> Huds	Berg-Ulme
<i>Urtica dioica</i> L	Grosse Brennessel
<i>Veronica chamaedrys</i> L	Gamander-Ehrenpreis
<i>Verbena officinalis</i> L	Eisenkraut
<i>Viburnum lantana</i> L	Wolliger Schneeball
<i>Viburnum opulus</i> L	Gemeiner Schneeball
<i>Vicia sepium</i> L	Zaun-Wicke
<i>Viola hirta</i> L	Rauhhaariges Veilchen

Beobachtungsjahr: 2010

<i>Galium sylvaticum</i> L	Wald-Labkraut
<i>Inula conyzae</i> (Griess) Meikle	Dürrwurz

Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen

Stotzigweid

Teilfläche: Stotzigweid 1

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Acer campestre</i> L	30.06.2009	
<i>Agrostis capillaris</i> L	30.06.2009	
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl	30.06.2009	
<i>Asplenium trichomanes</i> L	30.06.2009	
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv	30.06.2009	
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	30.06.2009	
<i>Campanula rapunculus</i> L	30.06.2009	blühend
<i>Carex montana</i> L	30.06.2009	
<i>Castanea sativa</i> Mill	30.06.2009	
<i>Clematis vitalba</i> L	09.09.2009	
<i>Corylus avellana</i> L	30.06.2009	
<i>Cornus sanguinea</i> L	09.09.2009	
<i>Crepis capillaris</i> Wallr	30.06.2009	
<i>Daucus carota</i> L	30.06.2009	blühend
<i>Fagus sylvatica</i> L	09.09.2009	
<i>Fraxinus excelsior</i> L	09.09.2009	
<i>Galium album</i> Mill	30.06.2009	
<i>Geranium columbinum</i> L	30.06.2009	blühend
<i>Geranium robertianum</i> L sl	30.06.2009	
<i>Hedera helix</i> L	09.09.2009	
<i>Heracleum sphondylium</i> L sl	30.06.2009	
<i>Holcus lanatus</i> L	30.06.2009	
<i>Juglans regia</i> L	30.06.2009	
<i>Knautia arvensis</i> (L) Coult	30.06.2009	blühend

Teilfläche: Stotzigweid 1
Beobachtungsjahr: 2009

Lamium galeobdolon (L) L sl	09.09.2009	
Lathyrus pratensis L	30.06.2009	
Ligustrum vulgare L	09.09.2009	
Lolium perenne L	30.06.2009	dominant,
Origanum vulgare L	30.06.2009	
Picris hieracioides L sstr	30.06.2009	
Plantago lanceolata L	30.06.2009	dominant, blühend
Plantago media L	30.06.2009	blühend
Prunella vulgaris L	30.06.2009	blühend
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme	30.06.2009	
Ranunculus tuberosus Lapeyr	30.06.2009	blühend
Sedum album L	30.06.2009	blühend
Sedum sexangulare L	30.06.2009	blühend
Senecio jacobaea L	30.06.2009	blühend
Silene flos-cuculi (L) Clairv	30.06.2009	blühend
Silene vulgaris (Moench) Garcke sl	30.06.2009	blühend
Stachys officinalis (L) Trevis sl	30.06.2009	
Taxus baccata L	09.09.2009	
Thymus pulegioides L sstr	30.06.2009	fleckenweise, blühend
Tilia platyphyllos Scop	30.06.2009	
Trifolium campestre Schreb	30.06.2009	blühend
Trisetum flavescens (L) P Beauv	09.09.2009 30.06.2009	im oberen Teil an Böschung, blühend
Trifolium pratense L sl	30.06.2009	
Trifolium repens L sl	30.06.2009	blühend
Ulmus glabra Huds	09.09.2009	
Veronica chamaedrys L	30.06.2009	

Teilfläche: Stotzigweid 1
Beobachtungsjahr: 2009

Vicia sepium L
30.06.2009

Viola hirta L
30.06.2009

Teilfläche: Stotzigweid 2
Beobachtungsjahr: 2009

Acer campestre L
30.06.2009

Achillea millefolium aggr
30.06.2009 blühend

Arrhenatherum elatius (L) J & C Presl
13.05.2009
30.06.2009

Asplenium trichomanes L
30.06.2009

Brachypodium pinnatum (L) P Beauv
30.06.2009

Campanula rapunculus L
30.06.2009 blühend

Campanula trachelium L
30.06.2009

Castanea sativa Mill
09.09.2009

Clematis vitalba L
30.06.2009

Clinopodium vulgare L
30.06.2009 blühend

Corylus avellana L
30.06.2009

Cornus sanguinea L
30.06.2009

Crataegus laevigata (Poir) DC
30.06.2009 blühend

Crataegus monogyna Jacq
30.06.2009 blühend

Dactylis glomerata L
30.06.2009

Daucus carota L
30.06.2009

Euphorbia stricta L
30.06.2009

Fagus sylvatica L
30.06.2009

Fraxinus excelsior L
30.06.2009

Galium album Mill
30.06.2009 blühend

Galium odoratum (L) Scop
30.06.2009

Geranium columbinum L
30.06.2009 blühend

Teilfläche: Stotzigweid 2
Beobachtungsjahr: 2009

Geranium pyrenaicum Burm f	30.06.2009	blühend
Geum urbanum L	30.06.2009	
Hedera helix L	09.09.2009	dominant um Blöcke,
Hieracium murorum L	30.06.2009	
Holcus lanatus L	30.06.2009	
Hypericum perforatum L sstr	30.06.2009	
Juglans regia L	30.06.2009	
Knautia arvensis (L) Coult	30.06.2009	blühend
Ligustrum vulgare L	30.06.2009	blühend
Lolium multiflorum Lam	30.06.2009	
Lolium perenne L	30.06.2009	
Medicago lupulina L	30.06.2009	
Origanum vulgare L	13.05.2009 09.09.2009 30.06.2009	blühend
Phleum pratense aggr	30.06.2009	
Polypodium vulgare L	09.09.2009	
Potentilla reptans L	30.06.2009	blühend
Prunus spinosa L	30.06.2009	
Pteridium aquilinum (L) Kuhn	30.06.2009	
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme	13.05.2009	blühend
Ranunculus tuberosus Lapeyr	30.06.2009	
Rosa canina L	30.06.2009	blühend
Rubus fruticosus aggr auct helv	30.06.2009 13.05.2009	blühend blühend
Salvia glutinosa L	30.06.2009	
Sambucus nigra L	30.06.2009	blühend
Sedum album L	30.06.2009	

Teilfläche: Stotzigweid 2
Beobachtungsjahr: 2009

Sedum sexangulare L
30.06.2009 blühend

Silene nutans L sl
30.06.2009 auf Blöcken,
09.09.2009 auf Blöcken,

Teucrium scorodonia L
30.06.2009
13.05.2009

Trifolium campestre Schreb
30.06.2009 blühend

Trifolium medium L
30.06.2009

Urtica dioica L
30.06.2009

Verbena officinalis L
30.06.2009

Viburnum opulus L
30.06.2009

Vicia sepium L
30.06.2009

Beobachtungsjahr: 2010

Galium sylvaticum L
16.07.2010 2 Ind., blühend

Inula conyzae (Griess) Meikle
16.07.2010 1 Ind., knospend

Teilfläche: Stotzigweid 3
Beobachtungsjahr: 2009

Acer campestre L
30.06.2009

Acer platanoides L
09.09.2009

Acer pseudoplatanus L
09.09.2009
09.09.2009

Achillea millefolium aggr
30.06.2009 blühend

Agrostis capillaris L
30.06.2009

Ajuga reptans L
30.06.2009

Anthoxanthum odoratum L
30.06.2009
13.05.2009

Arrhenatherum elatius (L) J & C Presl
30.06.2009

Asplenium ruta-muraria L
30.06.2009
09.09.2009

Asplenium trichomanes L
30.06.2009

Teilfläche: Stotzigweid 3
Beobachtungsjahr: 2009

Bromus erectus Huds sl		
	30.06.2009	
	13.05.2009	
Calamintha menthifolia Host		
	09.09.2009	blühend
Campanula rapunculus L		
	30.06.2009	blühend
Campanula rotundifolia L		
	30.06.2009	blühend
Campanula trachelium L		
	30.06.2009	
Carex montana L		
	09.09.2009	
Castanea sativa Mill		
	30.06.2009	
	30.06.2009	
Centaurea jacea L sl		
	30.06.2009	blühend
	13.05.2009	
Centaurea scabiosa L sl		
	09.09.2009	vereinzelt,
Chaerophyllum aureum L		
	30.06.2009	
Clematis vitalba L		
	30.06.2009	
Clinopodium vulgare L		
	30.06.2009	blühend
	09.09.2009	blühend
	13.05.2009	
Colchicum autumnale L		
	09.09.2009	vereinzelt, randlich, blühend
Corylus avellana L		
	09.09.2009	
Cornus sanguinea L		
	30.06.2009	
Crataegus laevigata (Poir) DC		
	09.09.2009	fruchtend
Crepis capillaris Wallr		
	30.06.2009	blühend
Dactylis glomerata L		
	30.06.2009	
Daucus carota L		
	30.06.2009	blühend
Euphrasia rostkoviana auct helv		
	09.09.2009	vereinzelt, blühend
Euphorbia stricta L		
	30.06.2009	
Fagus sylvatica L		
	09.09.2009	dominant,
Festuca rubra aggr		
	30.06.2009	

Teilfläche: Stotzigweid 3
Beobachtungsjahr: 2009

Fraxinus excelsior L	
30.06.2009	
09.09.2009	
09.09.2009	
Fragaria vesca L	
30.06.2009	
Galium album Mill	
09.09.2009	blühend
30.06.2009	
Galium pumilum Murray	
30.06.2009	
Galium sylvaticum L	
09.09.2009	am oberen Waldrand,
Geranium robertianum L sl	
30.06.2009	
Hedera helix L	
30.06.2009	
09.09.2009	Wald,
30.06.2009	
Helianthemum nummularium (L) Mill sl	
13.05.2009	stellenweise,
Helictotrichon pubescens (Huds) Pilg	
13.05.2009	
Heracleum sphondylium L sl	
30.06.2009	blühend
Hippocrepis comosa L	
13.05.2009	
13.05.2009	stellenweise, blühend
Holcus lanatus L	
13.05.2009	
30.06.2009	
Hypericum perforatum L sstr	
30.06.2009	blühend
Hypochaeris radicata L	
30.06.2009	
Ilex aquifolium L	
09.09.2009	Wald,
30.06.2009	
Juglans regia L	
30.06.2009	
30.06.2009	
Knautia arvensis (L) Coult	
13.05.2009	
30.06.2009	blühend
Lathyrus pratensis L	
30.06.2009	blühend
Leontodon hispidus L sl	
13.05.2009	blühend
Leucanthemum vulgare aggr auct helv	
30.06.2009	blühend
13.05.2009	blühend
Ligustrum vulgare L	
30.06.2009	

Teilfläche: Stotzigweid 3
Beobachtungsjahr: 2009

Lotus corniculatus aggr		
13.05.2009	blühend	
30.06.2009	blühend	
Luzula campestris (L) DC		
30.06.2009		
Medicago lupulina L		
30.06.2009	blühend	
Molinia arundinacea Schrank		
09.09.2009		
Ononis repens L		
30.06.2009	blühend	
Ononis spinosa L sl		
09.09.2009	1 Stock unterhalb Block in mittlerer Senke,	
Origanum vulgare L		
13.05.2009		
30.06.2009		
Picris hieracioides L sstr		
09.09.2009		
30.06.2009		
Pimpinella major (L) Huds		
30.06.2009	blühend	
Plantago lanceolata L		
30.06.2009		
Plantago media L		
09.09.2009	blühend	
30.06.2009	blühend	
Polypodium vulgare L		
30.06.2009		
09.09.2009		
Populus tremula L		
30.06.2009		
13.05.2009		
Potentilla erecta (L) Raeusch		
09.09.2009	blühend	
Prunus avium L		
13.05.2009		
30.06.2009		
Prunella grandiflora (L) Scholler		
09.09.2009	vereinzelt, blühend	
Prunus spinosa L		
30.06.2009		
Prunella vulgaris L		
30.06.2009		
Quercus petraea Liebl		
30.06.2009		
09.09.2009		
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme		
13.05.2009	blühend	
30.06.2009		
Ranunculus bulbosus L		
09.09.2009		
13.05.2009	blühend	

Teilfläche: Stotzigweid 3
Beobachtungsjahr: 2009

Ranunculus tuberosus Lapeyr	13.05.2009	blühend
	30.06.2009	
Rumex acetosa L	30.06.2009	
	13.05.2009	blühend
Salix caprea L	30.06.2009	
Salvia glutinosa L	09.09.2009	
Sanguisorba minor Scop sl	30.06.2009	
Scabiosa columbaria L sl	30.06.2009	blühend
Sedum album L	30.06.2009	
Sedum sexangulare L	30.06.2009	
Silene nutans L sl	13.05.2009	
	30.06.2009	
Sorbus aria (L) Crantz	13.05.2009	blühend
	30.06.2009	
Stachys officinalis (L) Trevis sl	30.06.2009	blühend
Succisa pratensis Moench	09.09.2009	vereinzelt, blühend
Teucrium scorodonia L	13.05.2009	
	30.06.2009	
Thymus pulegioides L sstr	30.06.2009	blühend
Tragopogon pratensis subsp orientalis (L) Celak	13.05.2009	stellenweise, blühend
Trifolium campestre Schreb	13.05.2009	
Trisetum flavescens (L) P Beauv	09.09.2009	blühend
Trifolium pratense L sl	09.09.2009	blühend
	30.06.2009	
Trifolium repens L sl	30.06.2009	blühend
Veronica chamaedrys L	13.05.2009	blühend
	30.06.2009	
Viburnum lantana L	30.06.2009	
Vicia sepium L	30.06.2009	
Viola hirta L	13.05.2009	

Teilfläche: Stotzigweid 4
Beobachtungsjahr: 2009

Teilfläche: Stotzigweid 4
Beobachtungsjahr: 2009

Acer campestre L
30.06.2009 grosses Exemplar,
Acer pseudoplatanus L
30.06.2009
Achillea millefolium aggr
09.09.2009
Agrostis capillaris L
30.06.2009
Alchemilla xanthochlora aggr sensu Landolt
30.06.2009
Anthoxanthum odoratum L
30.06.2009
Arrhenatherum elatius (L) J & C Presl
30.06.2009
Asplenium ruta-muraria L
30.06.2009
Asplenium trichomanes L
30.06.2009
Betula pendula Roth
09.09.2009
30.06.2009
Brachypodium pinnatum (L) P Beauv
30.06.2009
Brachypodium sylvaticum (Huds) P Beauv
30.06.2009
Briza media L
30.06.2009
Bromus erectus Huds sl
30.06.2009
Campanula rapunculus L
09.09.2009
Campanula rotundifolia L
30.06.2009
Carex montana L
30.06.2009
Carex pairae F W Schultz
30.06.2009
Centaurium erythraea Rafn
30.06.2009 verbreitet, blühend
09.09.2009 blühend
Cerastium fontanum Baumg sl
30.06.2009
Cirsium vulgare (Savi) Ten
30.06.2009
Clematis vitalba L
30.06.2009
Corylus avellana L
30.06.2009
Cornus sanguinea L
30.06.2009
09.09.2009 fruchtend

Teilfläche: Stotzigweid 4
Beobachtungsjahr: 2009

Cotoneaster horizontalis Decne	30.06.2009	cf gartenflüchtling,
Crataegus monogyna Jacq	30.06.2009	
Crepis capillaris Wallr	09.09.2009	blühend
Cynosurus cristatus L	30.06.2009 09.09.2009	
Dactylis glomerata L	30.06.2009	
Euphorbia stricta L	30.06.2009	
Festuca rubra aggr	30.06.2009	
Fragaria vesca L	30.06.2009	
Galium album Mill	30.06.2009	
Galium pumilum Murray	30.06.2009	blühend
Geranium columbinum L	30.06.2009	blühend
Geranium robertianum L sl	30.06.2009	
Geum urbanum L	30.06.2009	
Glechoma hederacea L sl	30.06.2009	
Hedera helix L	30.06.2009	
Helianthemum nummularium (L) Mill sl	30.06.2009	
Hieracium pilosella L	30.06.2009	
Holcus lanatus L	30.06.2009	
Hypericum hirsutum L	30.06.2009	blühend
Hypericum perforatum L sstr	30.06.2009	blühend
Hypochaeris radicata L	30.06.2009	blühend
Ilex aquifolium L	30.06.2009	
Knautia arvensis (L) Coult	30.06.2009	blühend
Lathyrus pratensis L	30.06.2009	
Leontodon hispidus L sl	30.06.2009 09.09.2009	blühend blühend

Teilfläche: Stotzigweid 4
Beobachtungsjahr: 2009

Ligustrum vulgare L	30.06.2009	
Linum catharticum L	30.06.2009	blühend
Lotus corniculatus aggr	30.06.2009	
Lysimachia nummularia L	30.06.2009	blühend
Medicago lupulina L	30.06.2009	
Ononis repens L	30.06.2009	
Origanum vulgare L	30.06.2009 09.09.2009	blühend
Picea abies (L) H Karst	30.06.2009	
Pinus sylvestris L	30.06.2009	
Plantago lanceolata L	30.06.2009	
Plantago media L	30.06.2009	blühend
Polygala vulgaris L sl	30.06.2009 09.09.2009	blühend
Populus tremula L	30.06.2009	
Potentilla erecta (L) Raeusch	30.06.2009 09.09.2009	blühend blühend
Potentilla reptans L	30.06.2009	
Potentilla sterilis (L) Garcke	30.06.2009	
Prunus avium L	30.06.2009	
Prunus spinosa L	30.06.2009	
Prunella vulgaris L	30.06.2009	blühend
Quercus petraea Liebl	30.06.2009	
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme	30.06.2009	
Ranunculus bulbosus L	09.09.2009	
Ranunculus repens L	30.06.2009	
Rosa canina L	09.09.2009 30.06.2009	fruchtend

Teilfläche: Stotzigweid 4
Beobachtungsjahr: 2009

Rosa corymbifera Borkh	30.06.2009	
Rubus fruticosus aggr auct helv	30.06.2009	blühend
Salix caprea L	30.06.2009	
Sambucus nigra L	30.06.2009	
Sambucus racemosa L	30.06.2009	
Scabiosa columbaria L sl	30.06.2009	blühend
Sedum album L	30.06.2009	
Sedum sexangulare L	30.06.2009	
Senecio jacobaea L	09.09.2009	blühend
	30.06.2009	häufig, blühend
Sonchus asper Hill	30.06.2009	
Sorbus aria (L) Crantz	30.06.2009	
Sorbus mougeotii Soy-Will & Godr	30.06.2009	
Stachys officinalis (L) Trevis sl	30.06.2009	stellenweise dominant, blühend
Succisa pratensis Moench	09.09.2009	blühend
Taraxacum officinale aggr	30.06.2009	
Teucrium scorodonia L	30.06.2009	blühend
Thymus pulegioides L sstr	30.06.2009	blühend
Tilia cordata Mill	30.06.2009	
Trifolium dubium Sibth	30.06.2009	blühend
Trifolium medium L	30.06.2009	blühend
Trifolium pratense L sl	30.06.2009	blühend
Trifolium repens L sl	30.06.2009	blühend
Urtica dioica L	30.06.2009	
Verbena officinalis L	09.09.2009	blühend
	30.06.2009	
Vicia sepium L	30.06.2009	

Teilfläche: Stotzigweid 4
Beobachtungsjahr: 2009

Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna Stotzigweid

Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

Chorthippus biguttulus	Nachtigall-Grashüpfer
Chorthippus parallelus	Gemeiner Grashüpfer
Gryllus campestris	Feldgrille
Metrioptera roeselii	Roesels Beissschrecke
Pholidoptera griseoptera	Gewöhnliche Strauschrecke
Platycleis albopunctata	Westliche Beissschrecke
Pteronemobius heydenii	Sumpfgrille
Tetrix tenuicornis	Langfühler-Dornschrecke
Tettigonia viridissima	Grünes Heupferd

Kaefer

Cicindela campestris
Cicindela sylvicola
Leptura maculata
Trichodes alvearius

Laufkaefer

Cicindela campestris
Cicindela sylvicola

Nachtfalter

Callimorpha dominula	Buschhaldenflur-Prachtbär
Macroglossum stellatarum	Taubenschwänzchen

Reptilien

Anguis fragilis	Blindschleiche
Lacerta agilis	Zauneidechse

Stotzigweid

Beobachtungsjahr: 2009

Tagfalter

Aphantopus hyperantus	Brauner Waldvogel
Araschnia levana	Landkärtchen
Boloria euphrosyne	Veilchenperlmutterfalter
Celastrina argiolus	Faulbaubläuling
Coenonympha pamphilus	Kleines Wiesenvögelchen
Erebia medusa	Rundaugenmohrenfalter, Blutgrasfalter
Gonepteryx rhamni	Zitronenfalter
Lasiommata maera	Braunauge
Lycaena tityrus	Dunkler Feuerfalter
Maniola jurtina	Grosses Ochsenauge
Melitaea athalia	Wachtelweizenscheckenfalter
Melanargia galathea	Schachbrettfalter
Ochlodes venatus	Mattfleckiger Dickkopffalter, Ockengelber -
Pararge aegeria	Waldbrettspiel
Pieris brassicae	Grosser Kohlweissling
Pieris napi	Rapsweissling
Pieris rapae	Kleiner Kohlweissling
Polyommatus bellargus	Himmelblauer Bläuling
Polyommatus icarus	Hauhechelbläuling
Polyommatus semiargus	Violetter Waldbläuling
Pyrgus malvae	Kleiner nördlicher Würfelfalter, Gewöhnlicher
Thymelicus sylvestris	Braunkolbiger Braundickkopffalter
Vanessa cardui	Distelfalter
Zygaena filipendulae	Gewöhnliches-Widderchen

Voegel

Carduelis carduelis	Distelfink
Picus viridis	Grünspecht

Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen

Stotzigweid

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
-----	-------	---------------	-------------

Teilfläche: Stotzigweid

Beobachtungsjahr: 2009

Kaefer

Cicindela campestris

13.05.2009 vereinzelt (2-5)

Cicindela sylvicola

13.05.2009 vereinzelt (2-5)

Leptura maculata

02.07.2009 eins (1)

Trichodes alvearius

13.05.2009 eins (1)

Tagfalter

Gonepteryx rhamni

02.07.2009 eins (1)

Lycaena tityrus

13.05.2009 eins (1)

Polyommatus bellargus

13.05.2009 eins (1)

Pyrgus malvae

13.05.2009 eins (1)

Vanessa cardui

13.05.2009 eins (1)

Teilfläche: Stotzigweid 1

Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

Chorthippus biguttulus

30.06.2009 vereinzelt (2-5)

Chorthippus parallelus

30.06.2009 viele (> 20)

Gryllus campestris

13.05.2009 viele (> 20)

Metrioptera roeselii

30.06.2009 vereinzelt (2-5)

Pteronemobius heydenii

30.06.2009 mehrere (6-20)

Tettigonia viridissima

30.06.2009 eins (1) westlicher Waldrand

Tagfalter

Coenonympha pamphilus

13.05.2009 vereinzelt (2-5)

Erebia medusa

30.06.2009 eins (1)

Maniola jurtina

30.06.2009 mehrere (6-20)

Melanargia galathea

30.06.2009 mehrere (6-20) saugt an Trifolium pratense L sstr, saugt an Crepis biennis L

Teilfläche: Stotzigweid 1
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
Ochlodes venatus	30.06.2009	eins (1)	saugt an Trifolium pratense L sstr
Polyommatus icarus	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
Thymelicus sylvestris	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
Vanessa cardui	13.05.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Crepis biennis L

Teilfläche: Stotzigweid 2
Beobachtungsjahr: 2009

Nachtfalter

Callimorpha dominula	30.06.2009	eins (1)	saugt an Clematis vitalba L
Macroglossum stellatarum	13.05.2009	eins (1)	

Tagfalter

Pieris sp.	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
Aphantopus hyperantus	30.06.2009	mehrere (6-20)	
Coenonympha pamphilus	13.05.2009	vereinzelt (2-5)	
Lycaena tityrus	13.05.2009	eins (1)	auf Feldweg im oberen Teil
Maniola jurtina	30.06.2009	mehrere (6-20)	
Melanargia galathea	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
Ochlodes venatus	30.06.2009	eins (1)	
Pararge aegeria	13.05.2009	eins (1)	
Pieris napi	13.05.2009	eins (1)	
Pieris rapae	30.06.2009	eins (1)	
Vanessa cardui	13.05.2009	eins (1)	

Teilfläche: Stotzigweid 3
Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

Chorthippus parallelus	30.06.2009	viele (> 20)	
Gryllus campestris	13.05.2009	mehrere (6-20)	
Metrioptera roeselii	30.06.2009	viele (> 20)	

Teilfläche: Stotzigweid 3
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
<i>Pholidoptera griseocaptera</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Pteronemobius heydenii</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Tagfalter</i>			
<i>Argynnis</i> sp.			
	30.06.2009	eins (1)	
<i>Aphantopus hyperantus</i>			
	30.06.2009	eins (1)	
<i>Araschnia levana</i>			
	13.05.2009	eins (1)	
<i>Boloria euphrosyne</i>			
	13.05.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Ajuga reptans</i> L
<i>Celastrina argiolus</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Coenonympha pamphilus</i>			
	13.05.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Gonepteryx rhamni</i>			
	30.06.2009	eins (1)	
<i>Lycaena tityrus</i>			
	13.05.2009	eins (1)	
<i>Maniola jurtina</i>			
	30.06.2009	viele (> 20)	saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult
<i>Melitaea athalia</i>			
	30.06.2009	eins (1)	saugt an <i>Senecio jacobaea</i> L
<i>Melanargia galathea</i>			
	30.06.2009	viele (> 20)	meist besuchte Nektarpflanze: <i>C. jacea</i> , saugt an <i>Centaurea jacea</i> L sstr, saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult
<i>Pararge aegeria</i>			
	13.05.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Pieris brassicae</i>			
	30.06.2009	eins (1)	
<i>Polyommatus bellargus</i>			
	13.05.2009	eins (1)	
<i>Pyrgus malvae</i>			
	13.05.2009	eins (1)	
<i>Thymelicus sylvestris</i>			
	30.06.2009	mehrere (6-20)	saugt an <i>Centaurea jacea</i> L sstr
<i>Vanessa cardui</i>			
	13.05.2009	mehrere (6-20)	saugt an <i>Trifolium pratense</i> L sstr, saugt an <i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	meist besuchte Nektarpflanze: <i>C. jacea</i> , saugt an <i>Centaurea jacea</i> L sstr, saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult
<i>Zygaena filipendulae</i>			
	30.06.2009	eins (1)	
<i>Voegel</i>			
<i>Carduelis carduelis</i>			
	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	

Teilfläche: Stotzigweid 4
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
-----	-------	---------------	-------------

Teilfläche: Stotzigweid 4
Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

Tettigonia sp.

30.06.2009 vereinzelt (2-5)

Chorthippus biguttulus

30.06.2009 mehrere (6-20)

Chorthippus parallelus

30.06.2009 viele (> 20)

Gryllus campestris

13.05.2009 mehrere (6-20)

Metrioptera roeselii

30.06.2009 mehrere (6-20)

Pholidoptera griseoptera

30.06.2009 vereinzelt (2-5)

Platycleis albopunctata

30.06.2009 mehrere (6-20)

Pteronemobius heydenii

30.06.2009 viele (> 20)

Tetrix tenuicornis

13.05.2009 eins (1)

13.05.2009 eins (1) grössere Anrissstelle im oberen Hang

Laufkaefer

Cicindela campestris

13.05.2009 mehrere (6-20) in Weidetreppen

Cicindela sylvicola

13.05.2009 viele (> 20) grössere Anrissstelle im oberen Hang

Reptilien

Anguis fragilis

30.06.2009 vereinzelt (2-5) unter Stein am Weideweg

Lacerta agilis

13.05.2009 eins (1) auf Zaunpfosten

30.06.2009 eins (1) im oberen Teil an Rand von Rubus-Dickicht

Tagfalter

Pieris sp.

30.06.2009 vereinzelt (2-5)

30.06.2009 eins (1)

Aphantopus hyperantus

30.06.2009 viele (> 20) Rubus sp.: stark besucht

Celastrina argiolus

30.06.2009 eins (1) am oberen Waldrand

Coenonympha pamphilus

13.05.2009 mehrere (6-20)

Lasiommata maera

30.06.2009 eins (1) saugt an Knautia arvensis (L) Coult

Maniola jurtina

30.06.2009 viele (> 20) Rubus sp.: stark besucht

Melitaea athalia

30.06.2009 eins (1) saugt an Senecio jacobaea L

Teilfläche: Stotzigweid 4
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
Melanargia galathea	30.06.2009	viele (> 20)	meist besuchte Nektarpflanze: Rubus sp., saugt an Knautia arvensis (L) Coult
Ochlodes venatus	30.06.2009	eins (1)	saugt an Trifolium medium L
Pararge aegeria	13.05.2009	vereinzelt (2-5)	
Pieris napi	30.06.2009	eins (1)	am Weide-Hohlweg
Pieris rapae	30.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Stachys officinalis (L) Trevis sl
Polyommatus semiargus	13.05.2009	vereinzelt (2-5)	
Pyrgus malvae	13.05.2009	vereinzelt (2-5)	
Thymelicus sylvestris	30.06.2009	viele (> 20)	saugt an Trifolium pratense L sstr, saugt an Knautia arvensis (L) Coult, saugt an Stachys officinalis (L) Trevis sl
Vanessa cardui	13.05.2009	viele (> 20)	saugt an Lotus corniculatus L
	30.06.2009	eins (1)	saugt an Stachys officinalis (L) Trevis sl
<i>Voegel</i>			
Picus viridis	13.05.2009	eins (1)	auf grossem Sorbus aria am nordöstlichen Waldrand